

PREISTRANSPARENZPLATTFORM FERNWÄRME

Nachhaltig handeln, transparent darlegen.

Eine Initiative von: AGFW bdew Energie. Wasser. Leben. VKU VERBAND KOMMUNALER UNTERNEHMEN e.V.

Halbjahresbericht zum Stichtag 01.04.2026

EXECUTIVE SUMMARY

01

Marktabdeckung

Die Preistransparenzplattform hat sich am Markt etabliert und repräsentiert mehr als **50%** des Fernwärme-Absatzes

02

Preisstabilität

Fernwärme ist **weniger schockanfällig** als andere Heizformen wie Öl und Gas

03

Preisanpassung

Preisentwicklungen werden mit einem **Zeitversatz** weitergegeben; die meisten Tarifanpassungen finden nur jährlich statt

04

Preisniveau

Fast alle Kunden profitieren von einem stabilen Fernwärmepreis um **16 ct/kWh** (brutto), Ausreißer sind die Ausnahme

05

Dekarbonisierung

Insgesamt sind **29%** der Wärmeerzeugung klimafreundlich; **314 Netze** erfüllen bereits die gesetzlichen Vorgaben für 2030

STATISTIK

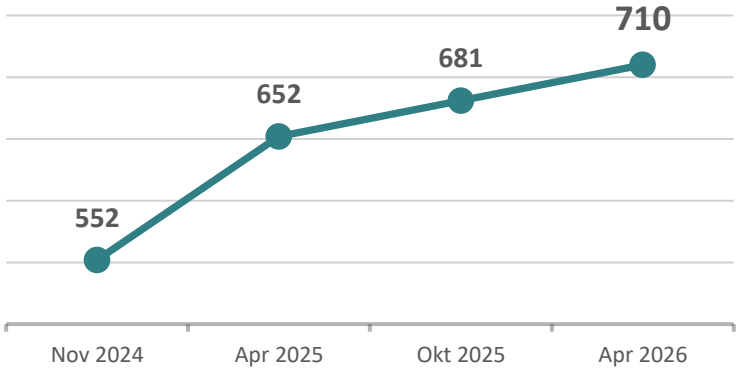
Die Preistransparenzplattform wächst konstant und deckt einen immer größeren Teil des Marktes ab.

+ 158 Teilnetze seit Beginn der Plattform

Mehr als **50%** des deutschen Wärmeabsatzes werden durch die Plattform abgedeckt

Knapp **27.000 km** Fernwärmenetz werden repräsentiert

Anzahl der Teilnetze

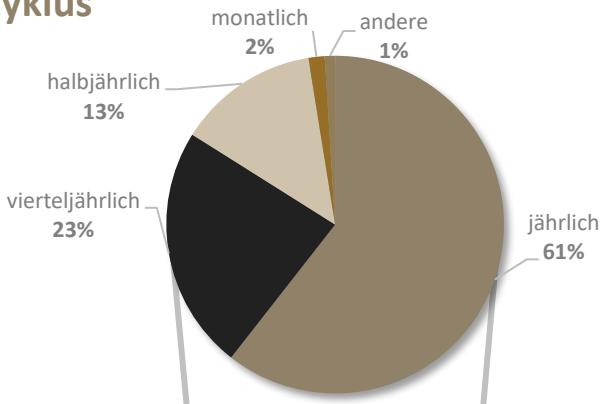


Wärmeabsatz:
61.466 GWh

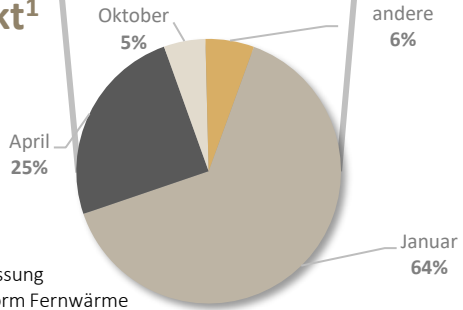
Netzlänge:
26.763 km

PREISANPASSUNGSZYKLEN

Anpassungszyklus



Anpassungszeitpunkt[1]



[1]: Monat der letzten Preisanpassung
Quelle: Preistransparenzplattform Fernwärme
Stichtag: 01.04.2026

Preisanpassungen finden in **festen Zyklen statt**

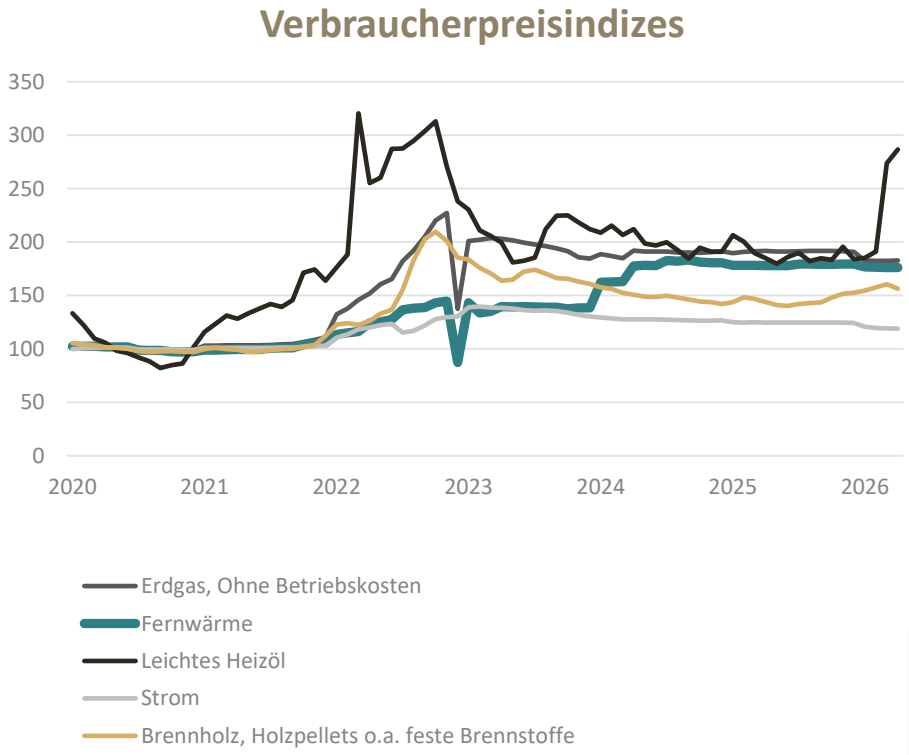
Mehr als **60%** der Unternehmen passen die Preise jährlich an

Die meisten Anpassungen sind zu Beginn des Jahres im **Januar**

Unterjährige Änderungen betreffen eine **Minderheit** der Teilnetze

Eine Preissteigerung kommt schrittweise bei den Kunden an, dadurch werden Preissprünge geglättet.

PREISENTWICKLUNGEN AM WÄRMEMARKT



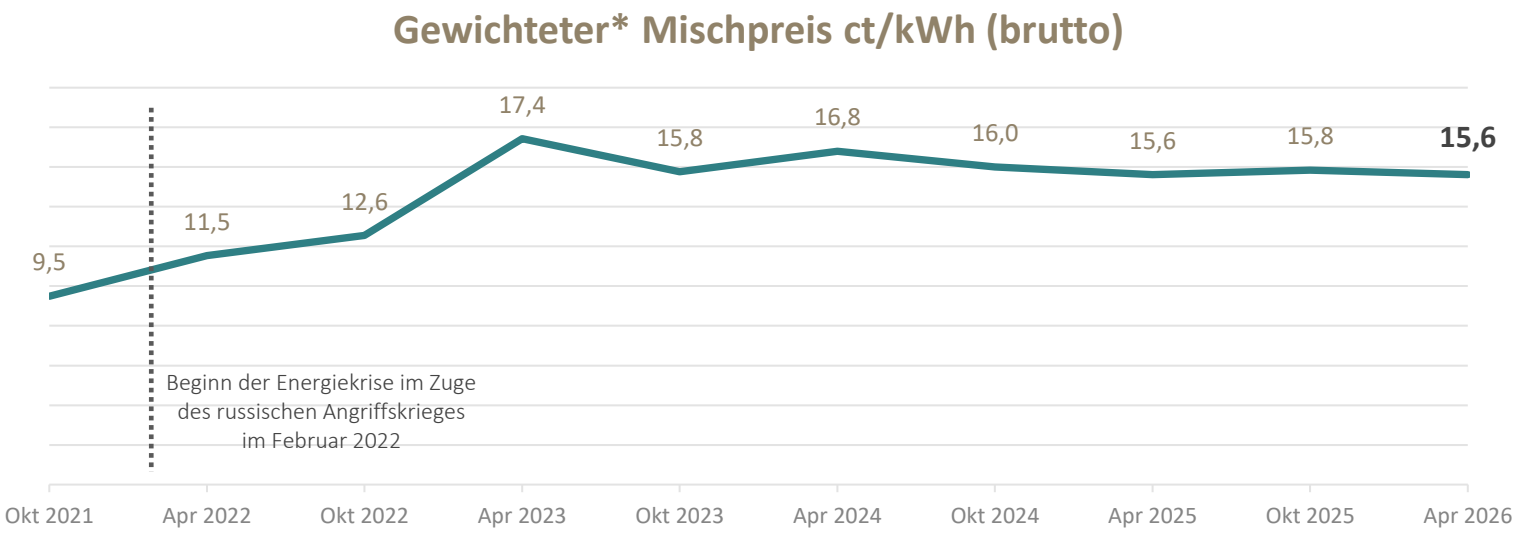
Quelle: Destatis; Basisjahr für Indizes: 2020 = 100
Stichtag: 01.04.2026

Fernwärme ist deutlich
weniger anfällig für Preissprünge
als Öl, Gas und Holzprodukte

Eine Preissteigerung kommt
schrittweise bei den Kunden an;
dadurch werden Preissprünge
geglättet

Die Folgen von Energiekrisen spüren Fernwärmekunden erst 1–2 Jahre später.

PREISENTWICKLUNG FERNWÄRME



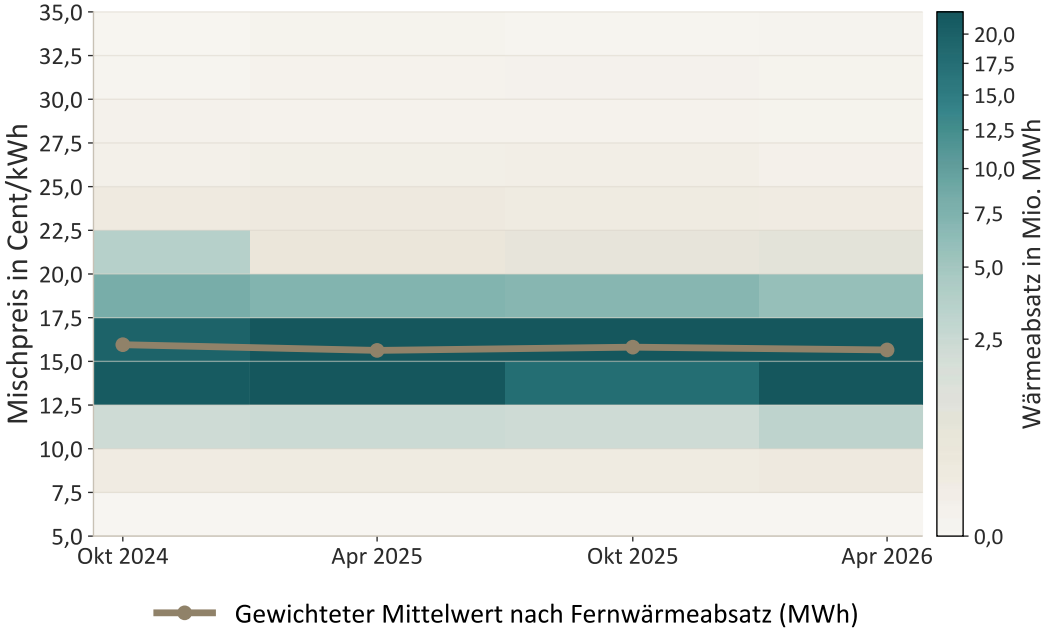
Abnahmefall Mehrfamilienhaus 160 kW

Seit 2023 ist der Fernwärmepreis stabil um 16 ct/kWh (brutto)

* Mittelwert gewichtet nach Fernwärmeabsatz (große Netze wiegen schwerer als kleine)
Quelle: Preistransparenzplattform Fernwärme, AGFW
Stichtag: 01.04.2026

FERNWÄRMEPREISE IM DETAIL

Preisverteilung der Fernwärme für 160 kW Abnahmefall



n_{2026}= 637 ist die Anzahl aller Unternehmen, welche einen Preis zu diesem Zeitpunkt für diesen Abnahmefall auf der Preistransparenzplattform Fernwärme veröffentlicht haben.

Fast alle Kunden profitieren von stabilen **Fernwärmepreisen um 16 ct/kWh (brutto)**

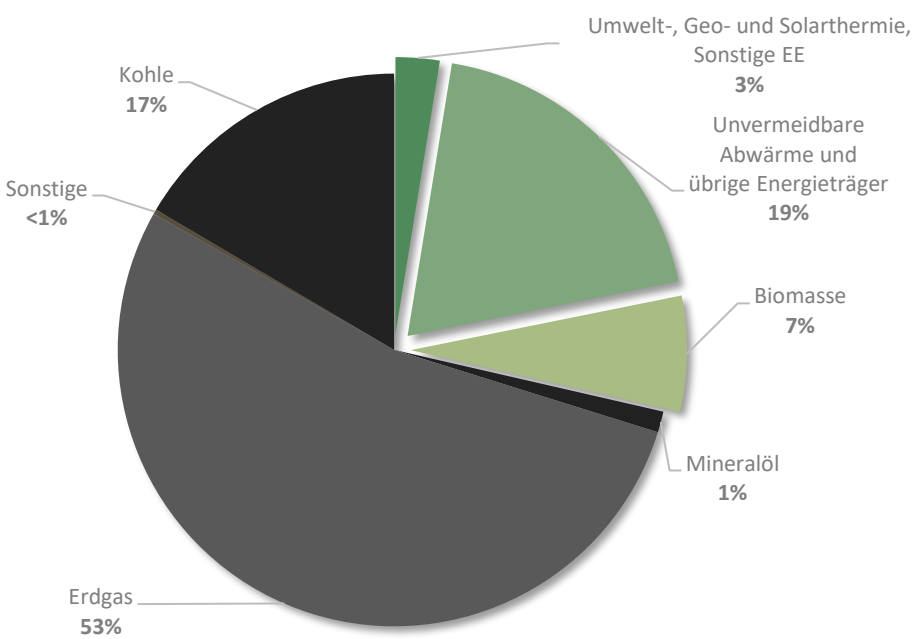
Für fast den **gesamten Wärmeabsatz** gelten Preise zwischen 12,5 ct/kWh und 17,5 ct/kWh

Ausreißer machen nur einen **geringen Absatz aus**

Quelle: Preistransparenzplattform Fernwärme
Stichtag: 01.04.2026

ERZEUGUNG UND DEKARBONISIERUNG

Fernwärmeerzeugung[1] nach Energieträgern



Insgesamt ist **29%** der gesamten Fernwärmeerzeugung bereits **klimafreundlich**

314 der 710 gemeldeten Teilnetze sind zu mindestens **30% klimafreundlich** und erfüllen damit die gesetzlichen Vorgaben[2] für 2030

[1] Die Fernwärmeerzeugung bezieht sich auf den insgesamt aufgeführten Wärmeabsatz der Unternehmen, welche an der Preistransparenzplattform Fernwärme teilnehmen.
[2] nach Wärmeplanungsgesetz

Quelle: Preistransparenzplattform Fernwärme
Stichtag: 01.04.2026



WAERMEPREISE.INFO

Die Preistransparenzplattform ist eine Initiative von drei Verbänden in Deutschland:

Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V. (AGFW)
www.agfw.de

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW)
www.bdew.de

Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)
www.vku.de

[1] Bildrechte Titelseite: © Zsolt Biczó/stock.adobe.com
[2] Bildrechte Abbinder: © Zsolt Biczó/stock.adobe.com